Kooperation Jugendhilfe und Geburtsklinik (Uniklinik Mannheim, UMM)

Anwendung eines psychosozialen Risikoscreenings

Ablauf / Prozedere:

Vorstellung der Schwangeren in der Schwangerenambulanz des UMM

Weg 1

Aufnahme / Anamnese / LupE-Screening und ggf. vertieftes Gespräch bei gelb/rot

Weg 2

nach Entbindung LupE-Screening und vertieftes Gespräch bei gelb/rot

Stationspersonal: Werben um Hilfsangebot der Frühen Hilfen und bei Einverständnis der Mutter/ Eltern Kontaktaufnahme zu der Frühe Hilfen Anlaufstelle

Frühe Hilfen Anlaufstelle: Fallberatung / Clearing noch in der Klinik oder Hausbesuch

Frühe Hilfen Anlaufstelle: Vermittlung von passgenauen Hilfen u.a. Einsatz einer (Familien-)Hebamme/ Kinderkrankenschwester bis zur Vollendung des 1. Lebensjahrs

Material:
Der Ludwigshafener peripartaler Erhebungsbogen (LupE) wurde im Rahmen des Modellprojekts „Guter Start ins Kinderleben" von Dr. Barbara Filsinger, Dr. Jochen Gehrmann, Dr. István Bechtold, St. Marien- und St. Annastiftskrankenhaus Ludwigshafen, PD Dr. Ute Ziegenhain, Universitätsklinikum Ulm und Dr Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut e.V. München, entwickelt.

© Frühe Hilfen Anlaufstelle // Iris Haas // iris.haas@mannheim.de